

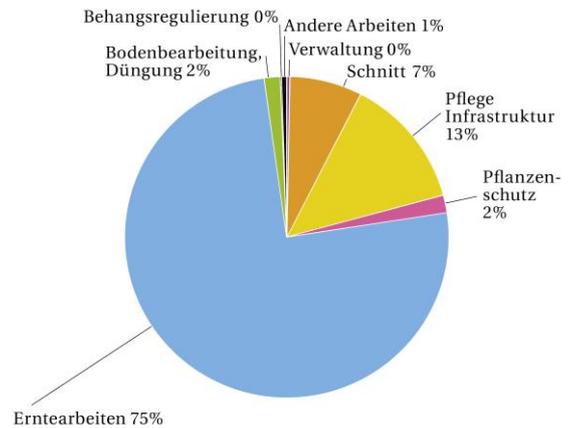
Kulturführung Kirsche: Maschineller Schnitt und Erziehungssystem UFO

Thomas Kuster & Thomas Schwizer

Extension Obstbau, KB Pflanzen und pflanzliche Produkte, Agroscope, 8820 Wädenswil; www.agroscope.ch

Ausgangslage

- Regelmässiger Schnitt für qualitative hohe Erträge
- Winterschnitt: Licht, Austausch fruchtbares Holz, Formierung
- Sommerschnitt: Beruhigung des Wachstums, Qualitätsförderung, Formierung
- Kirschen: ~70 h/ha für Schnitтарbeiten
- **Schnitтарbeiten sind zeitlich aufwändig und dadurch teuer.**



SOA-Betriebsnetz Kirschen 2012-2015

- **Maschineller Schnitt als ökonomisch effizientere Alternative?**
- **Positive/negative Auswirkungen auf Wachstum, Erntemenge und Qualität?**
- **Verschleppung von Krankheiten wie *Pseudomonas*?**

Schnittvarianten



Handschnitt im Winter

Maschineller Schnitt der Seitentriebe im Spätsommer & Handschnitt in der Baumkrone im Winter

Anbausysteme: Drapeau Marchand und UFO



Drapeau Marchand

- Etabliertes System
- Gutes Wachstum der Fruchttäste durch schräge Hauptachse
- Hoher Zeitaufwand durch aufwändige Bindearbeiten

UFO (Upright Fruiting Offshoots)

- Neues System aus den USA
- Modifiziert: Leitast nicht horizontal
- Einfache Erziehung durch senkrechte Fruchttäste (alle 20 cm)
- Ertragsausfälle durch teilweise/ komplette Erneuerung der Fruchttäste?

Sorten

Sorte	Wuchsstärke	Ertrag	Pseudomonas
Regina	mittel bis stark	mittel bis gut	weniger anfällig
Vanda	schwach bis mittel	mittel bis gut	weniger anfällig
Satin	schwach	hoch	anfälliger
Bellise	sparrig	mittel	anfälliger



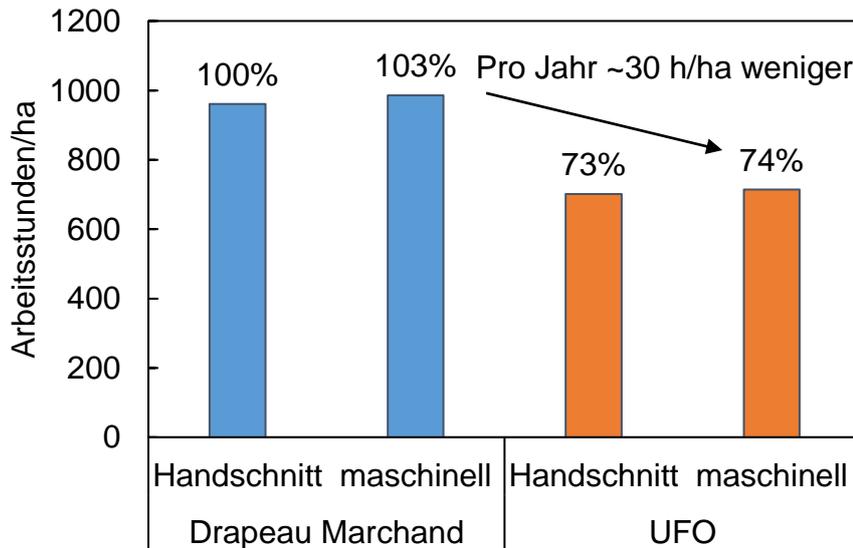
- Alle Sorten auf Unterlage Gisela 6 veredelt
- Bäume im Spätherbst 2015 gepflanzt
- Reihenabstand: 4.5 m, Baumabstand: 2.0 m

Beiratsversuch seit 2015

- Versuch geplant und durchgeführt mit Unterstützung des Breitenhofbeirats

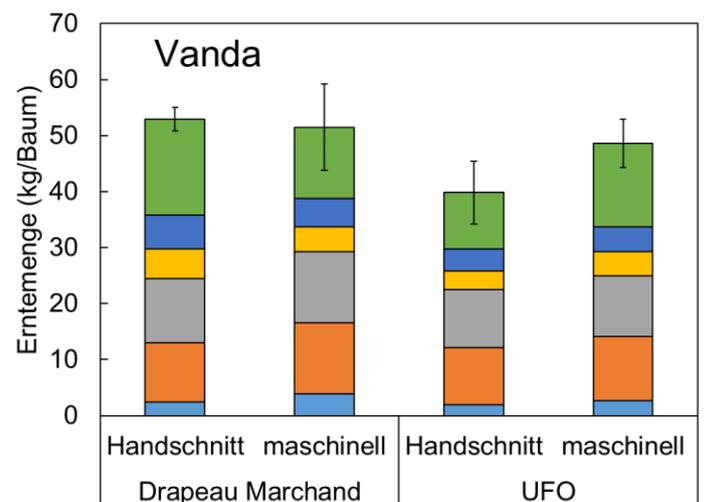
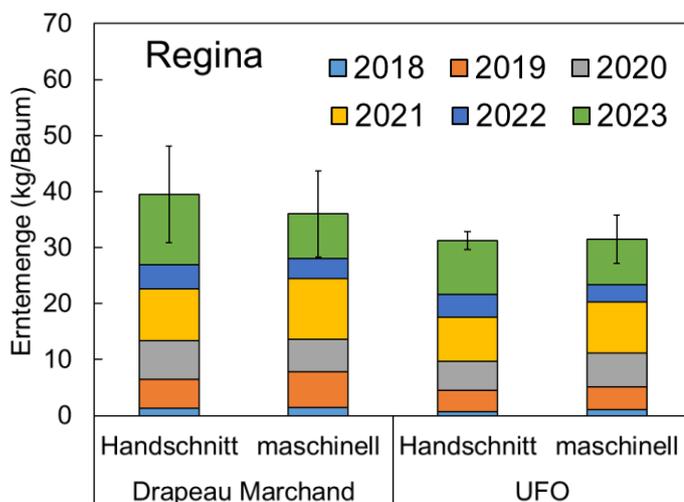
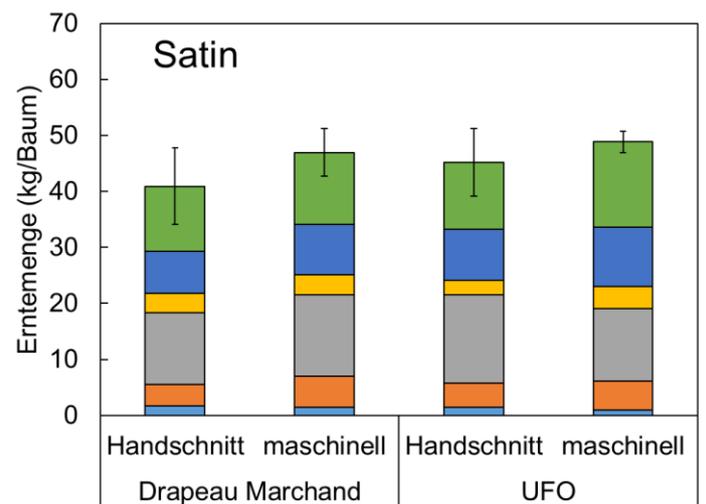
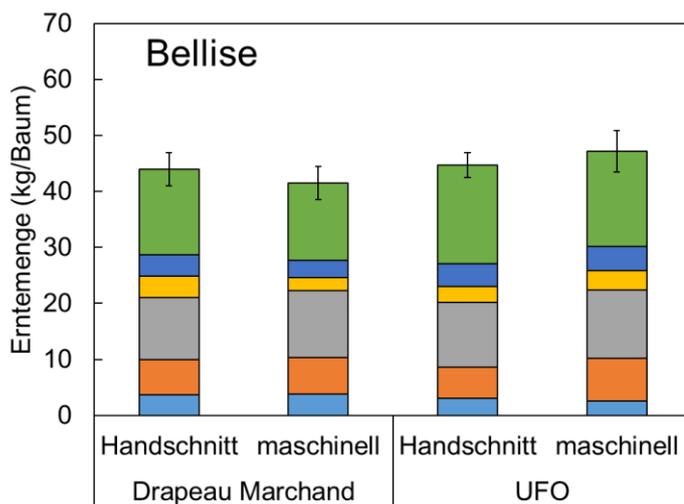


Zeitaufwand für Baumerziehung und Schnitt seit 2016



- Maschineller Schnitt: ~2 h/ha (ohne Vor- und Nachbereitungen)
- Korrekturschnitt notwendig → keine Zeiteinsparung durch maschinellen Schnitt
- UFO: rund ¼ weniger Zeitaufwand für Formierungsarbeiten (2018: DM +130 h/ha)

Keine Effekte auf Erntemenge und Fruchtqualität



- Leicht stärkeres Dickenwachstum bei maschinell geschnittenen Bäumen
- Erntemenge und Fruchtqualität: keine Unterschiede zwischen den Schnittvarianten
- Regina und Vanda: Tendenz zu tieferen Erträgen mit UFO im Vergleich zu Drapeau Marchand

Wurzelfäule auf dem Vormarsch

- Vereinzelt Baumausfälle durch *Pseudomonas*
- Bisher keine Verschleppung durch mechanischen Schnitt
- Seit 2023 Bäume mit schwarzer Wurzelfäule (Chalara): Infektion über Boden
- 2023: Bellise & Satin > Regina & Vanda
- 2024: Symptome haben zugenommen



Vorläufiges Fazit nach neun Versuchsjahren

Maschineller Schnitt

- Keine Zeitersparnis, Handschnitt bleibt zeitintensiv
- Keine nennenswerten Auswirkungen auf Wachstum, Erntemenge und Qualität
- Keine Verschleppung von Krankheiten beobachtet

UFO im Vergleich zu Drapeau Marchand

- Weniger zeitintensiv dank einfacheren Bindearbeiten
- Austausch von Fruchttästen: Wuchsstärke neuer Fruchttästen bei grossen Ästen zu gering
- Alternative: Alle Fruchttäste gleichzeitig ersetzen?



Breitenhof-Tagung 2024

Alle Poster online!

Praxisempfehlungen UFO



- Schlechte Böden/Nachbau: unverzweigte Okulanten statt Winterhandveredelung
- Stamm senkrecht pflanzen und an Pfahl binden
- Leitast leicht schräg an Bambusstab binden
- Endtrieb nicht abschneiden sondern senkrecht nach oben binden



Schweizer Obstverband
Fruit Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

FiBL



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope